

Diverses

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **54 (1994-1995)**

Heft 6: **Fremdsprachige in der Schule : Integration in unserem Kanton**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Mier sind da häre züglet, well min Bapi e neüi Stell hät»

Eine neue Broschüre schafft Übersicht über die Schweizer Schulsysteme.

Endlich grenzt es nicht mehr an Zauberei, herauszufinden, welche Vorbildung ein aus einem anderen Kanton zugezogenes Kind hat.

In übersichtlichen Tabellen gibt die neue Broschüre von Schule und Elternhaus Auskunft über Fragen wie: Wo wird wann eingeschult, wieviele Jahre dauert die Primarschule in den einzelnen Kantonen, wie heissen die verschiedenen Leistungsstufen der Stufe Sek I (zwischen Primarschule und Gymnasium).

Nebst den Tabellen enthält die Broschüre viele weitere Informationen zum Schweizer Schulwesen. Preis: Fr. 14.–.

Bezugsquelle: Schule und Elternhaus, Gerbergasse 26, 4001 Basel, Tel. 061/261 23 74, Fax 061/261 46 14.



Familienrat Februar–März 1995

Dienstagabend, 20.00–21.00, auf DRS 1

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 14.2. | Hast noch der Töchter ja
(Zweitsendung:
Mi, 16.2.1995, 14.00, DRS 1) | Margrit Keller |
| 21.2. | Offenes Singen | |
| 28.2. | Die grossen Mamas
Einblick in das Leben moderner Omas
(Zweitsendung:
Mi, 1.3.1995, 14.00, DRS 1) | Cornelia Kazis |
| 7.3. | Forum | Margrit Keller |
| 14.3. | «My Home is my Chäschtli»
Familienwirklichkeiten und Familienleitbilder unserer Entscheidungsträger
(Zweitsendung:
Mi, 16.3.1995, 14.00, DRS 1) | Rudolf Welten |
| 21.3. | Muss er, soll er und darf er auch nicht wollen?
Eine Kontroverse über das Dabeisein der Männer bei der Geburt
(Zweitsendung:
Mi, 23.3.1995, 14.00, DRS 1) | Ursa Krattiger |
| 28.3. | Pausenangst
Fachleute diskutieren Kindertexte aus einem gewaltvollen Schulalltag
(Zweitsendung:
Mi, 1.4.1995, 14.00, DRS 1) | Cornelia Kazis |

Kontaktadresse: Schweizer Radio DRS, FAMILIENRAT, 3000 Bern 14

2. Schweizerisches Theaterlager für Kinder (11- bis 13jährig) vom 15. bis 22. Juli 1995 in Lajoux (Jura)

Während einer Woche treffen sich Kinder und Erwachsene aus allen Sprach- und Kulturräumen der Schweiz, um miteinander Theater zu spielen, sich kennenzulernen und sich mit verschiedenen Spiel-Kulturen auseinanderzusetzen.

Für dieses Lager suchen wir **eine Begleitperson.**

- | | |
|----------------|---|
| Aufgaben: | – Vorbereitungsarbeiten |
| | – Betreuung der Deutschschweizer Kinder |
| | – Mitarbeit in den Workshops erwünscht |
| Anforderungen: | – Erfahrung im Umgang mit Kindern |
| | – Interesse an multikultureller Tätigkeit |
| | – Teamfähigkeit |
| | – Italienisch- und/oder Französischkenntnisse |
| Termine: | April 1995 Vorbereitungstreffen |
| | 15.–22. Juli Lager |
| | September Nachbereitung |

Die Arbeit wird zeitgemäss entlohnt. Weitere Auskunft erteilt Marcel Gubler, Feldblumenstrasse 22, 8048 Zürich, Telefon 01/432 83 24.

InteressentInnen melden sich schriftlich – mit Angaben zur Person – bis **20. Februar 1995** beim SADS-Sekretariat, Hardturmstrasse 130, 8005 Zürich.